



## Gemeinsam für Bildung und Ausbildung Information für Eltern

### Liebe Eltern,

Sie wollen sich mit Ihrem Kind für die richtige weiterführende Schule nach der Grundschulzeit entscheiden. Dieses Faltblatt informiert deshalb in Kürze über

- unser pädagogisches TSG-Schulprofil,
- allgemeine gymnasiale Anforderungen (Seite 2),
- unsere drei klassischen Fachprofile (S. 2),
- und sonstige schulische TSG-Besonderheiten, denn:

### „Das Gymnasium“ gibt es nicht mehr,

„im Ländle“, seit der Bildungsreform 2004. Vor Ort, in St. Georgen, entwickeln wir ein gymnasiales Schulprofil mit „zukunftsweisendem Reformkonzept“ (ehem. Kultusminister Rau). 55 Lehrkräfte und derzeit knapp 600 SchülerInnen lernen gemeinsam im überschaubaren Rahmen und unter guten Bedingungen des Bildungszentrums (Sportplätze, Sporthalle, Hallenbad, Mittagstisch, neue naturwissenschaftliche Räume auf dem Campus, gute Medienausstattung, TSG-Medienkonzept, Schulkleidung ...).

**Als Offene Schule** in der Leistungs- und Informationsgesellschaft kooperieren wir systematisch mit Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Club of Rome-Zusammenarbeit mit Bildungspartnern und Betrieben am Ort wie in der Region erhöht die Lebensrelevanz des Lernens und verbessert die Zukunftschancen Ihrer Kinder.

**Basis bleibt** fundierte pädagogische und fachliche Unterrichtsarbeit, allerdings mit Kopf, Herz und Hand. Wichtig ist uns dabei eine vertraute Lernatmosphäre und Gelassenheit, welche die Kinder persönlich stärkt.

**Bildungsziel:** Mit fächerverbindender Handlungsorientierung wollen wir Kindern wie Jugendlichen die Chance geben, ihre Talente zu entfalten, damit sie Toleranz erfahren und Verantwortung übernehmen, für sich, für andere in unserer Gesellschaft wie weltweit.

**Anmeldung:** 22./23. März (13-19 Uhr). Alle interessierten Eltern sind zum Tag der Offenen Tür (12.3.) wie zum

**Infoabend am 17. Januar** herzlich eingeladen (Robert Gerwigsschule, 19.30Uhr). Das TSG-Einzugsgebiet, den Jahrestermplan, Schulveranstaltungen, Austauschprogramme, Studententafel, Partnerprojekte, AG-Übersicht, Bilder sowie viele weitere Informationen zur TSG-Schulentwicklung und zum TSG-Schulleben finden Sie hier sowie vollständig und aktuell unter: [www.tsg-stgeorgen.de](http://www.tsg-stgeorgen.de)

### TSG-Partner 2010/11

#### Bewährte Partner unserer Schule

sind die Stadt St. Georgen als Schulträger des Bildungszentrums und das Land Baden-Württemberg, verantwortlich für die personelle Ausstattung und die pädagogischen wie fachinhaltlichen Vorgaben gymnasialer Bildung (Bildungsstandards/Kompetenzansatz seit 2004).

#### „Think global, act local“ / „Club of Rome - Schule“

Das TSG ist eine von 16 bundesdeutschen Club of Rome-Schulen. Ganzheitliche und lebensnahe Bildung sowie globales Bewusstsein verbinden das Netzwerk ausgewählter und innovativer Schulen. Partner und Sponsoren aus Stadt und Region helfen bei der Veranschaulichung der Lerninhalte vor Ort (*Club of Rome-Beirat / Kuratorium für Bildung und Schulentwicklung des TSG/ s. Sonderprospekt*).

#### Medienpädagogische Pilotschule

Als Partner der bundesweiten „Bildungsoffensive“, des Technologiezentrums und von M&M Software St. Georgen leistet das TSG seinen Beitrag in Sachen Neue Medienerziehung (verantwortlicher und effektiver Umgang mit Computer, Internet...). Unser, auf dem baden-württembergischen Bildungskongress erstmals vorgestelltes Medienkonzept war auch Thema bei der Karlsruher Fachmesse „Learntec“.

#### TSG - SEL - Schüler - Eltern - Lehrer Gespräche

Das TSG-Schulprofil (Rückseite), der Mittagstisch und vieles mehr in unserem Schulleben bekommt gute Impulse aus einer besonderen Form der Erziehungspartnerschaft mit dem Elternhaus (wechselnde Kommissionen zu Themen wie Medienerziehung, Gesundheit und Ernährung, Schuloutfit, Praxisbegleitprogramm... / s. HP - „Eltern“)

#### TSG - „Versuchsschule Wirtschaft“

Das TSG war und ist eine der Pilotschulen in Baden-Württemberg für das Neigungs- und Abiturfach „Wirtschaft“. Ziel ist eine grundlegende Bildung in wirtschaftlichen, wirtschaftspolitischen und ethischen Fragen. Unsere, im Club of Rome-Profil nachhaltig, also auf Zukunft angelegte Kooperation mit Unternehmen der Region steigert den Lebensbezug für TSG-Lehrkräfte wie für TSG-SchülerInnen.

#### Wir kooperieren mit der Realschule St. Georgen ...

...im Bildungszentrum sowie in Teilen der Oberstufe mit den Gymnasien Triberg und Furtwangen (gemeinsames Neigungs- / Profillfachangebot in den Bereichen Musik, Sport und Bildende Kunst). So sichern wir ein breites Bildungsangebot in der überschaubaren Schule.

### Blitzlichter zur lebensnahen Bildung am TSG

#### Unterrichtskooperation mit Betrieben und Partnern

Club of Rome-Schulentwicklung mit ebm-papst und der EGT (Naturwissenschaft...), PE-/Technologiezentrum (Neue Medien/ Personalentwicklung), Grässlin-GmbH (Fremdsprachen/ Umwelt), Sparkasse und Volksbank (Wirtschaft, Musik, Sport und Bewegung), Papst licensing (juristische Fragen /EU-Projekt), Tanzschule Seidel (Bewegte Schule/Benehmen) und in der Hausaufgabenbetreuung mit der Wirkstatt... (Homepage: „Partner“).

**Naturwissenschaftliche Wettbewerbe wie „Jugend forscht“** oder Wirtschaftsprojekte („start-up“- , „Pri-Manager, Gründerpreis der Sparkasse...)

**Teilnahme am Online-Wettbewerb „Jugend gründet“** (Vermarktungen, Besuch der Börse Stuttgart, Maklergespräche)

**Unterrichtskooperation mit der Kunsthalle** (Sammlung Grässlin) im Neigungsfach Kunst der Oberstufe (Führungen...)

#### Auslandsaufenthalte erweitern den Horizont,

sei es im Rahmen des klassischen Frankreichaustausches (Kl. 8/ St.12), des Comenius-Osteuropaprojektes (Kl. 10/11) oder beim durch die Wirtschaft mit Stipendien finanzierten Aufenthalt in Schwellen- / Entwicklungsländern (Kl.9-11/China, Indien, Afrika).

#### ABER: Es ist nicht alles Gold, was glänzt,...

...auch nicht an unserer Schule. Lernen vollzieht sich in vielfältigen Prozessen, die wir mit bewährten und neuen Partnern so gut und menschlich wie möglich gestalten. SchülerInnen brauchen dabei Zutragen und Zumutung sowie Freiräume und Fehlerkultur, um ihre Talente entfalten zu können. Im Netzwerk innovativer Club of Rome-Schulen wie mit Partnern vor Ort vertiefen wir Wissen anschaulich und handlungsorientiert. Bildung und Schule sollen nachhaltig wirken für die ökologische Balance wie eine menschlich-verantwortliche Globalisierung. Unser Bildungszentrum ist dabei ein Pfund, das gepflegt und weiterentwickelt wird (Mensa seit 2006, Kernrenovierung 2006, Ausbau naturwissenschaftlicher (2007/2010) wie der Musikräume (2008)...

**Informieren Sie sich vor Ort am Tag der Offenen Tür** (12. März). Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine gute Schulentcheidung. Vielleicht sehn wir uns bei der Anmeldung am 22./23. März (nähere Infos dazu unter [www.tsg-stgeorgen.de](http://www.tsg-stgeorgen.de)).

  
Ralf Heinrich und das Team des  
Schulleiter TSG St. Georgen

Thomas-Strittmatter

Im Hochwald 8

78112 St. Georgen

Fragen Sie einfach nach: 07724 - 87140

E-Mail: [tsgym-st.georgen@t-online.de](mailto:tsgym-st.georgen@t-online.de)

Web: [www.tsg-stgeorgen.de](http://www.tsg-stgeorgen.de)



### Eigenständiges, mithin lebenslanges Lernen wird eingeübt am TSG St. Georgen.

Neben allgemein bildendem- und inhaltlich-fachlichem Arbeiten stärkt der gymnasiale Bildungsplan zwei weitere Lernbereiche: Methodische und sozial-kommunikative Kompetenzen werden nicht erst und nicht nur im neuen Abitur überprüft (neu ab 2012) Lern- und Teamfähigkeit sind auch unverzichtbar in der Wissens- und Informationsgesellschaft.

„Selbstverantwortung“ ist übergreifendes TSG - Schulziel, ausgewählt im Blick auf die persönliche Lebenswelt wie die Berufswirklichkeit. Der Bildungsprozess wird deshalb zunehmend auch fächerübergreifend strukturiert und koordiniert.

### Ausbildungswege (nicht erst/nicht nur) nach dem Abitur

- Betriebliche Ausbildung (z.B. Lehre, Akademieausbildung..., die ganze Breite des beruflichen Spektrums)
- Studium aller Fächer an der Fachhochschule, an Berufsakademien mit betriebspraktischen Phasen oder an Universitäten

Zu den Bildungszielen unseres Gymnasiums gehört neben der Allgemeinen Hochschulreife die Qualifikation für viele Berufswege (Handlungsorientierung, Eigenständigkeit, Teamfähigkeit, Führungsstärke...)

### Das breite und möglichst ganzheitliche Bildungsangebot sichern wir auch in den TSG-Fachprofilen:

- **Naturwissenschaftliches Profil:** Naturwissenschaftliche Praktika (ab Klasse 5) sichern die Voraussetzungen auch für das neue Hauptfach NWT (Naturwissenschaft und Technik). Ziel: Handlungsorientierte naturwissenschaftliche Kompetenzen.
- **Musikprofil:** Eine musikalische Ausbildung stärkt die Persönlichkeit sowie das Durchhalte- und Leistungsvermögen (Jugendsinfonieorchester, Popbands und unterschiedliche TSG-Chöre im Club of Rome-Konzept schulischer „Musikalität“).
- **Das Sprachprofil:** Systematischer Aufbau wichtiger Schlüsselkompetenzen. Muttersprachliche- wie Fremdsprachenkompetenzen sichern die persönliche und berufliche Zukunft in der globalisierten und vernetzten Welt (Austauschprojekte auf S. 1).
- **Als „Strittmatter - Gymnasium“** fördern wir bewusst künstlerische und literarische Fähigkeiten. Bei all dem nutzen wir auch unsere außergewöhnlich guten Sportmöglichkeiten. Ziel ist ganzheitliche Bildung mit Kopf, Herz und Hand.

### Handlungs- und Berufsorientierung am TSG als konkreter Schritt zu mehr Lebensbezug...

soll unseren SchülerInnen bei einer Studien- oder Berufsentscheidung helfen (früh Wege für das Studium / nach dem Studium eröffnen). Die klassische Berufsorientierung („Bogy“) begleitet unsere SchülerInnen vom 8./9. bis zum 12./13. Schuljahr (acht-/neunjähriges Gymn.)

#### Klassen 5/6 - 8/9:

- **Naturwissenschaftlich-technische Praktika (Kooperation mit örtl. Betrieben)**
- Bewerbung und Bewerbungstraining bei der Sparkasse St. Georgen
- **Frankreich - Austausch mit Rosporden (Bretagne)**

#### Klasse 10/11:

- **„Weltklasse“ - Projekt (TSG - / Unternehmensstipendien für China, Indien, Laos...)**
- Bewerbertraining und Eignungstest Berufswahl (mit Allianzvertretung / Barmer Ersatzkasse)
- Besuch im Berufsinformationszentrum BIZ des Arbeitsamtes in Villingen
- **Englischsprachiger Comenius - Austausch mit EU-Staaten (Polen, Bulgarien...)**
- Klassische Bogy - Praktika in Unternehmen der Stadt und der Region Schwarzwald - Baar

#### Oberstufe 11/12:

- Talentseminare mit der Naturtalentstiftung BW / Vorstellung der Berufsakademie in VS /
- **Frankreich - Austausch mit St. Raphael** (wieder seit Jan. 2009 mit der Partnerstadt von St. Georgen an der Côte d'Azur)
- CoR - Kooperationsprojekte mit den Universitäten Freiburg und Mannheim („USB - Schnittstelle Bildung“ ...)

**Abiturstufen 12/13:** Veranstaltungen mit den Hochschulen und dem Arbeitsamt Villingen zur Studien- und Berufswahl



Informationen für Grundschulleitern

Thomas - Strittmatter - Gymnasium

St. Georgen im Schwarzwald